



Streiks führen zu besserem Angebot

ver.di



Arbeitgeber bieten Reallohnsenkung und fordern dafür Spaltung der Beschäftigten

In knapp 400 Streikaktionen haben Beschäftigte des bayerischen Einzel- und Versandhandels ihre Wut über die Verweigerungshaltung der Arbeitgeber zum Ausdruck gebracht. Dieser (Un-)Mut und diese Entschlossenheit zeigte Wirkung, denn die Arbeitgeber legten in der dritten Tarifverhandlung am 29. Juni ein verbessertes Angebot vor. Das war es dann schon wieder mit den guten Nachrichten.

Arbeitgeberangebot bedeutet Reallohnverlust für Alle

Konkret boten die Arbeitgeber für 2021 nach zwei Nullmonaten **2,0 %**, erst in 2022 weitere 1,4 % und nach 24 Monaten soll es bei einer Laufzeit von **36 Monaten** weitere 2,0 % geben. Eine Einmalzahlung von 300€ (Vollzeit) und 150 € für Azubis soll das Angebot ergänzen. Für Beschäftigte in Unternehmen, die von Pandemieauswirkungen betroffen sind, soll es **2021 keine Erhöhung** geben, erst zum 1.03.2022 sollen die Einkommen um 2,0 % steigen, zum 1.11.2022 um 1,4 % und zum 1.11.2023 um 2,0 %. Die Einmalzahlung sollen die betroffenen Beschäftigten nicht erhalten. **Damit bleibt das Angebot für alle Beschäftigten unter der aktuellen Preissteigerungsrate und bedeutet Reallohnverlust.**

Reallohnverluste und Altersarmut für die Beschäftigten

Nachdem die Beschäftigten in der Pandemie einen Umsatzrekord von 6,8 % unter schwierigsten Bedingungen erwirtschaftet haben, bieten die Arbeitgeber Reallohnsenkungen an. Damit wird Altersarmut nicht bekämpft, sondern die Gefahr dramatisch erhöht.



© H. Thiermeyer

Alle Beschäftigten brauchen dringend mehr Geld

Die Beschäftigten haben mit Rekordarbeit Rekordumsätze erwirtschaftet oder mussten durch Kurzarbeit massive Entgelteinbußen hinnehmen. Deshalb brauchen alle Beschäftigten Entgelterhöhungen.

Nur Streiks bringen einem akzeptablen Tarifabschluss

Die vielen mutigen und beeindruckenden Streikaktionen haben Bewegung in die Verhandlungen gebracht. Für einen akzeptablen Tarifabschluss braucht es aber noch mehr Druck. Deshalb engagiere Dich, wenn in den nächsten Wochen zu Aktionen aufgerufen wird. **Es geht um Deine Zukunft.**

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Wir
im Einzelhandel
Bayern

Tarifinfo
5/2021

nächster
Verhandlungstermin:
29.07.21

Tarifverträge
schützen!

Stärker werden!

Mutige Beschäftigte bei ihren Streikaktionen

ver.di



© S. Lech



© H. Thiermeyer



© J. Hampel



© P. König



© R. Semmler



© C. Berhorst



© D. Datz



© P. König

Danke für Eure Unterstützung bei den Streikaktionen, dies war ein mutiger und wichtiger Schritt. Entscheidend für das Ergebnis von Tarifverhandlungen bleibt aber auch, wie viele Menschen sich in unserer Gewerkschaft organisieren.

Werden Sie Mitglied und organisieren Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen!

■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

Vertragsdaten

Titel _____ Vorname _____ Name _____
 Straße _____ Hausnummer _____
 Land/PLZ _____ Wohnort _____

Staatsangehörigkeit _____
 Telefon _____
 E-Mail _____

Ich möchte Mitglied werden ab
 Geburtsdatum _____
 Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter*in Beamter*in erwerbslos
 Angestellte*r Selbständige*r
 Vollzeit Teilzeit
 Anzahl Wochenstunden: _____
 Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Praktikant*in Dual Studierende*r Sonstiges
 bis _____
 Ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)
 Straße _____ Hausnummer _____
 PLZ _____ Ort _____
 Branche _____
 ausgeübte Tätigkeit _____
 monatlicher Bruttoverdienst _____ Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe _____ Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe _____
 € _____

Monatsbeitrag in Euro
 Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.
 Ich wurde geworben durch:
 Name Werber*in _____
 Mitgliedsnummer _____
 Ich war Mitglied in der Gewerkschaft
 von _____ bis _____

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Zahlungsweise
 monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend) _____ Straße und Hausnummer _____ PLZ/Ort _____
 BIC _____ IBAN _____

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!
 Personalnummer _____
Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
 Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

Ort, Datum und Unterschrift _____

Ort, Datum und Unterschrift _____

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.
 Ort, Datum und Unterschrift _____

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Landesbezirk Bayern
 Fachbereich Handel

Neumärker Str. 22, 81673 München
 Tel. 089 / 59 97 70
 Fax: 089 / 59 97 74 90
 E-Mail: fb12_bayern@verdi.de
 Verantwortlich: Hubert Thiermeyer

Unsere ver.di-Büros in Bayern

für **Würzburg/Aschaffenburg:**
 Berliner Platz 9
 97080 Würzburg
 Tel. 0931 / 32 10 60

für **Oberfranken-West:**
 Schützenstr. 5-7,
 96047 Bamberg
 Tel. 0951 / 29 99 00

für **Oberfranken-Ost:**
 Bahnhofstr. 15
 95444 Bayreuth
 Tel. 0921 / 78 77 690

für **Mittelfranken:**
 Kornmarkt 5-7
 90402 Nürnberg
 Tel. 0911 / 23 55 70

für **Oberpfalz:**
 Richard-Wagner-Str. 2
 93055 Regensburg
 Tel. 0941 / 46 02 40

für **Ingolstadt:**
 Paradeplatz 9
 85049 Ingolstadt
 Tel. 0841 / 88 14 100

für **Augsburg:**
 Am Katzenstadel 34
 86152 Augsburg
 Tel. 0821 / 27 95 40

für **Niederbayern:**
 Nikolastr.49
 84034 Landshut
 Tel. 0871 / 92 58 10

für **München und Rosenheim:**
 Neumärker Str. 22
 81673 München
 Tel. 089 / 59 97 70

für **Kempten:**
 Beethovenstr. 7
 87435 Kempten
 Tel. 0831 / 52 18 80

